

Club-Info 2021

Liebe Clubmitglieder

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende entgegen. Zeit auf die vergangene Saison zurückzublicken.

Auch diesem Jahr hat das Corona Virus seinen Stempel aufgedrückt. An ein „Überstanden haben“ der Pandemie war nicht zu denken, im Gegenteil. Zum Zeitpunkt, in welchem ich diese Zeilen schreibe, werden wir von einer neuen Variante des Virus heimgesucht. Ein Ende scheint in weiter Ferne.

Das von vielen gewünschte „alte, normale Leben“ kehrt so schnell nicht zurück. Viel mehr müssen wir uns an dieses „neue Leben“, mit diesem Virus gewöhnen müssen. Es wird uns noch einiges abverlangen.

Ich wünsche euch, den dazu notwendigen Optimismus und eine gewisse Gelassenheit die Dinge hinzunehmen, die man nicht ändern kann.

Nun zu unserer Saison.

Der Rhythmus der Anpassungen der vom Bundesrat erlassenen Massnahmen, Regeln und Verbote hat es dem Vorstand nicht einfach gemacht, eine gesicherte Planung für die Saison 2021 zu machen.

So erging es jedoch nicht nur uns, allerorts war das Jahr geprägt von einer latenten Unsicherheit; was man wo, mit welchen Schutzmassnahmen und unter Einhaltung welcher Regeln gemacht werden durfte.

Aus diesem Grund hat der Vorstand anfangs Jahr entschieden auf einen Skitag und die Clubmeisterschaft zu verzichten. Wir wollten unnötige Reservationen und eventuelle notwendige Absagen vermeiden.

Leider musste auch die GV erneut auf dem schriftlichen Weg abgehalten werden.

Der gesellschaftliche Aspekt, ist mindestens bis zum Start der Wasserskisaison, definitiv zu kurz gekommen.

Um so mehr war es erfreulich, dass das Wasserski fahren dieses Jahr ohne Einschränkungen durchgeführt werden konnte.

Ebenso durften wir, nach Rücksprache mit den Verantwortlichen vom Paraplegikerzentrum bzw. Rollstuhlsport Schweiz, unser traditionelles Wasserskiweekend für Rollstuhlsportler ohne spezielle Massnahmen durchführen.

Und rekordverdächtig war die Teilnehmerzahl an unserem Saisonschlusssessen. Was mich sehr gefreut hat. So konnten wir, wenigsten zum Saisonschluss, unser soziales Clubleben nochmals geniessen.

Nachfolgend mein kurzer Rückblick auf die Saison.

Wasserskiweekend für Rollstuhlsportler

Nach der coronabedingten Absage im letzten Jahr freuten wir uns, dass es in diesem Jahr wieder möglich war das Wasserskiweekend für Rollstuhlsportler durchzuführen. Leider haben die Wetteraussichten nur am Samstag optimale Bedingungen vorhergesagt, so dass wir den Sonntag bereits vorgängig gestrichen haben.

Dank dem tollen Helferteam und guten Wasserbedingungen konnten die vielen Teilnehmer ausgiebig Wasserski fahren.

Ein grosses Dankeschön an alle die zu diesem Erfolg beigetragen haben!

Ein Kurzfilm vom Weekend findet ihr hier <https://www.youtube.com/watch?v=0aFR2e7pa9c>

Trainingsbetrieb

Ich meine, über den vergangenen Sommer müssen wir keine Worte mehr verschwenden. Vergessen wir diesen wettermässig und erinnern wir uns wenigstens an den versöhnlichen Herbst. Dieser hat uns noch einige schöne und warme Tage beschert.

Die Wasserskisaison wurde am 24. April eröffnet und hat mit 41 durchgeführten Trainings erst am 28. Oktober geendet.

Viele freie Trainings wurden ausserhalb der offiziellen Trainingstage organisiert (öfters morgens), weil an den Abenden immer schlechte Bedingungen geherrscht haben.

Da dies auch in den vergangenen Jahren mehr und mehr das Fall war, wird sich der Vorstand bezüglich der Trainingsorganisation auf die kommende Saison Gedanken machen und eventuell eine angepasste Lösung vorschlagen.

Die Trainingsauswertung

	Anzahl Trainings / Set	
Birgit Bartholet	23	45
Albert Lendi	21	38
Almut Schweikert	14	24
Andy Deflorin	11	20
Ewa Schweikert	11	20
Urs Schweikert	9	16
Peter Scherrer	8	15
Stefan Tuor	8	15
Ernst Sprenger	6	14
Liza Schweikert	7	11
Jonathan Röscher	1	3
Lorena Stadler	2	2
Medina Jörgen	1	1



Gesamthaft wurden von den 13 Teilnehmern in den Trainings 225 Set gefahren.

Ein grosses Dankeschön an die treuen Trainingsbesucher!

Bei den Gästefahrten mussten wir in diesem Jahr einen grossen Rückgang verzeichnen. Die Einnahmen betragen nur CHF 660.

Resultate

In diesem Jahr wurden wieder vermehrt Wettkämpfe ausgetragen. Diverse Mitglieder vom WSCW haben an einigen davon teilgenommen.

Besonders erwähnen möchte ich die Teilnahme von Rea Jörger an den Weltmeisterschaften im Oktober in Florida, wo sie im Slalom und Springen die Schweiz vertreten hat.

Hier findet ihr die Resultate:

http://www.iwwfed-ea.org/competition.php?cc=T-21IWWF02&page=women_slalom_results
http://www.iwwfed-ea.org/competition.php?cc=T-21IWWF02&page=women_jump_results

Hier seht ihr Rea im Slalom ab dem Timcode 2.21.00:

<https://www.youtube.com/watch?v=zn2A60DAy0M&list=PLFKTOVhBtZORUuhmuYt05-9CanD6OIWhb&index=5>

An den Senioren Europameisterschaften anfangs September in Italien hat Ernst Sprenger teilgenommen.

Eigentlich hätte Ernst in der Kategorie über 70 fahren können. Da jedoch die Resultate dieser Kategorie nicht für die Mannschaftswertung zählte, hat sich Ernst bereit erklärt mit den „Jüngeren“ zu fahren um ein Mannschaftsresultat beitragen zu können. Ich hoffe, der Verband hat sich bei Ernst entsprechend bedankt dafür ;-)

(Ab dem nächsten Jahr sollten die Resultate aller Kategorien für die Mannschaftswertung zählen.)

Hier findet ihr die Resultate:

<http://www.iwwfed-ea.org/competition.php?cc=T-21EURO08&page=21EURO08>



Hier findet ihr eine Übersicht aller Wettkämpfe vom 2021:

<http://www.iwwfed-ea.org/classic/competitions/2021>

Saisonschlusessen

Wie eingangs erwähnt, haben dieses Jahr so viele Mitglieder wie selten, an unserem Saisonschlusessen in den Flumserbergen teilgenommen. 18 Teilnehmer wurden, einmal mehr, mit dem traditionellen Wildbuffet aus der Molseralpküche verwöhnt und haben trotz den engen Corona-Regeln einen geselligen Abend genossen.

Ein herzliches Dankeschön im Speziellen an René und Aline für das grosszügige Sponsoring.

Mitgliederbewegung

Keine grossen Veränderungen hat es im vergangenen Jahr bezüglich unserem Mitgliederstamm gegeben.

Der Club setzt sich somit aus 29 Aktiv-/Junioren-/Ehrenmitgliedern und 16 Passivmitgliedern zusammen.

Ich wünsche euch von Herzen frohe Festtage, einen guten Rutsch ins neue Jahr, welches hoffentlich für uns alle viele tolle Momente bereit hält.

Albert Lendi